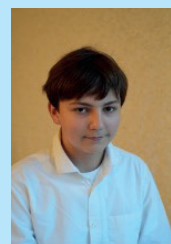
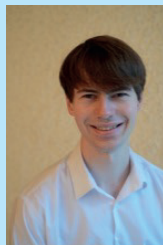


Silvan Sterki (1999), der Bruder von Julia Sterki, begann im Alter von drei Jahren mit dem Cellospiel und erhielt zwei Jahre später den ersten Klavierunterricht. Im Alter von 17 Jahren wurde er in die Klasse von Thomas Grossenbacher an der Zürcher Hochschule der Künste aufgenommen. Gleichzeitig debütierte er in der Carnegie Hall, im gleichen Jahr im Parco della Musica in Rom, eines der wichtigsten Konzerthäuser Italiens. Zuvor wurde er von Benjamin Nyffenegger, Solo Cellist in der Tonhalle Zürich, Anna Tyka, Solo Cellistin des Zürcher Kammerorchesters und Rebecca Firth im PreCollege Musikschule Konservatorium Zürich ausgebildet. Aktuell studiert Silvan Sterki im Masterprogramm für Musikpädagogik in der Klasse von Christian Poltéra an der Hochschule Luzern (HSLU) und unterrichtet bereits an verschiedenen Musikschulen. Im September 2021 debütierte er am Lucerne Festival mit der Uraufführung eines Werkes von Rebecca Saunders.



Taurus Storasta (2008) stammt aus einer musikliebenden Familie, in welcher beide Eltern und die Geschwister ein Instrument spielen. So entwickelte sich ganz natürlich sein Interesse für Musik und speziell für das Klavier. Taurus geht in die 6. Klasse der Primarschule und hat seit 2015 Unterricht an der Musikschule Lenzburg bei Helene Thürig. Eine erste Anerkennung für sein Klavierspiel erhielt er im Jahr 2018, als er im Aargauischen Musikwettbewerb mit dem 1. Preis ausgezeichnet wurde. Taurus macht erste Schritte im Komponieren und interessiert sich neben Musik auch für Wissenschaft und Technik.

Eowyn Wark (2005) ist mit Musik aufgewachsen. Ihr Vater gab der kleinen Eowyn schon sehr früh Unterricht in Violine und ihre Mutter in Gesang. Mit 9 Jahren begann Eowyn in der Kinderkantorei Lenzburg zu singen und nahm seit dann Gesangsunterricht. Mit der Kantorei sang sie schon in zahlreichen Konzerten, darunter auch in der Tonhalle Zürich. Sie brachte sich neben dem Geigenunterricht und dem Gesang selber das Klavierspielen bei und nahm zwei Jahre Unterricht an der Musikschule Lenzburg bei Helene Thürig. Nun ist Eowyn an der Alten Kantonsschule Aarau und hat da die Richtung Musik mit Sologesang gewählt. Sie schreibt eigene Songs und ist auch die Leadsängerin in einer Projektband unter der Leitung von Florian Zaunmayer.



Jana Bürger (2003) spielt seit ihrem 7. Lebensjahr Harfe. Unterrichtet wird sie von Julia Weissbarth. Derzeit besucht Jana die Kantonsschule Wohlen und möchte danach Harfe studieren. Zusammen mit 14 weiteren Kantonsschüler*innen wird sie im Spitzenförderungsprogramm des Kanton Aargaus auf ihrem Instrument gefördert. Sie ist Mitglied des Jugendsinfonieorchesters Aargau und hat diverse Auftritte mit ihrer Familie, vor allem mit ihrer Zwillingsschwester Nora. Sie spielt Violoncello und zusammen bilden sie die "music twins".

Nächste Veranstaltung des Oek. Forum Kultur (www.oefk.ch)
Sonntag, 22. Mai 2022, 17.00 h, Reformiertes Kirchgemeindehaus Lenzburg
«Martin Luther King – I have a dream»

forum kultur



Sonntag, 13. März 2022, 17.00 Uhr

Reformierte Stadtkirche Lenzburg

Junge Lenzburger Musiktalente

Jana Bürger	Harfe
Jael Enzler	Violine
Christian Kunz	Saxophon
Hanna Siegel	Violoncello
Julia Sterki	Violoncello
Silvan Sterki	Violoncello
Taurus Storasta	Klavier
Silvio Wälti	Trompete
Eowyn Wark	Gesang

Abendkasse: Fr. 25.-- / Lernende und Studierende Fr. 15.--

Freier Eintritt bis 18 Jahre

Kein Vorverkauf / 2G Maskenpflicht (Stand 13.2.2022)

Reformierte
Kirche Lenzburg-
Hendschiken



PROGRAMM

Francis Thomé (1850 – 1909)	Fantasy	Silvio Wälti Begleitung Masha Wälti
Sergei Rachmaninoff (1873 – 1843)	Prelude cis-moll op. 3 Nr. 2	Tauras Storasta
Whitney Houston (1963 – 2012)	Saving all my love for you	Eowyn Wark Begleitung Daniela Larkin
Mariah Carey (*1969)	Vision of Love	
Sergei Prokofjew (1891 - 1953)	Flötensonate Nr. 2 Moderato (Arr. für Sopransaxophon)	Christian Kunz Begleitung Akvilė Šileikaitė
Claude Debussy (1861 - 1918)	Réverie für Violine und Harfe op. 124	Jael Enzler Jana Bürger
David Popper (1843 – 1913)	Requiem	Hanna Siegel, Julia Sterki, Silvan Sterki Begleitung Judith Flury
Camille Saint-Saëns (1835 – 1921)	Konzert Nr.1 in a-moll 1. Satz	Hanna Siegel Begleitung Judith Flury
Niccolò Paganini (1782 – 1840)	Variationen über ein Thema von Rossini	Julia Sterki, Silvan Sterki
Nikolai Rimski-Korsakow (1844 – 1908)	Hummelflug	Silvan Sterki, Julia Sterki



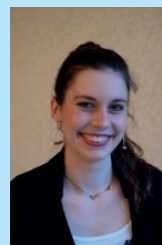
Christian Kunz (2002) spielt Saxophon seit er neun ist. Er hat bereits an diversen Wettbewerben Preise gewonnen, unter anderem einen 1. Preis mit Auszeichnung am Aargauischen Musikwettbewerb (2016), einen 1. Preis am Schweizer Jugend Musik Wettbewerb (2018) und den 1. Preis am Ostschweizer Solisten Wettbewerb (2020). 2019 war er am PreCollege der Zürcher Hochschule der Künste und hatte bei Amit Dubester Saxophonunterricht. Zurzeit studiert er an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Lars Mlekusch. Er spielt im Zürich Saxophon Collective.

Jael Enzler (2002) Im Alter von 5 Jahren nahm mich meine Mutter in ein Orchesterlager mit. Nach dieser musikalischen Woche liess mich der Wunsch des Geigespielens nicht mehr los. Somit bekam ich im Alter von 6 Jahren meinen ersten Geigenunterricht. Nach 9 spannenden und lehrreichen Jahren bei meiner ersten Geigenlehrerin, habe ich an die Alte Kantonsschule zu Stefan Läderach gewechselt. Momentan besuche ich das 2. Schuljahr an der Kanti. Ich spiele in verschiedenen Orchestern und beteilige mich an musikalischen Projekten aller Art. Die Begeisterung für mein Instrument ist bis heute unverändert.



Hanna Siegel (2006) mag tiefe Töne und hohe Wände. Fasziniert von Grossvaters Instrument wollte die vierjährige Hanna unbedingt auch Cello spielen. So wurde sie an der Musikschule Lenzburg zuerst von Guido Steinmann, dann von Daniel Schaefer unterrichtet. Momentan besucht sie das 1. Schuljahr an der Alten Kantonsschule in Aarau und geht zu Emanuel Rütche in den Cellounterricht. Sie spielt in verschiedenen Orchestern, zuletzt dem JSAG und tritt in verschiedenen Kammermusikformationen auf. Daneben verbringt sie als begeisterte Sportkletterin viel Zeit in der Kletterhalle und an nationalen Wettkämpfen.

Silvio Wälti (2006) In der dritten Klasse begann er mit dem Trompetenunterricht bei Ursi Rechsteiner an der Musikschule Lenzburg. Dort lernte er das Jugendspiel Lenzburg kennen, in dem er bis im Jahr 2020 aktiv war. Seit Sommer 2021 ist Silvio Teil des Förderprogrammes II des MKZ Zürich. Dort besucht er mit Freude den Trompetenunterricht bei Laurent Tinguely und ist Orchestermitglied des Jugendsinfonieorchesters Zürich. In den letzten Jahren war Silvio mehrfach Preisträger in verschiedenen Wettbewerben, u.a. gewann er zweimal in Folge den NSEW. Seit Sommer 2021 besucht Silvio die alte Kanti Aarau, wo er den Klavierunterricht bei Tomas Dratva besucht.



Julia Magdalena Sterki (1997) ist in einer Musikerfamilie aufgewachsen und begann bereits im Alter von drei Jahren mit dem Cellospiel. Nach Abschluss der zweisprachigen Matura mit Schwerpunktfach Latein an der Alten Kantonsschule Aarau begann sie ein Cellostudium in der Klasse von Professor Thomas Demenga an der Musik-Akademie Basel. Parallel dazu studierte sie Wirtschaftswissenschaften an der Universität Basel und St. Gallen und befindet sich derzeit in ihrem letzten Mastersemester in Management am King's College London. Gleichzeitig absolviert sie ein Masterstudium in Cello in der Klasse von Christoph Richter an der Royal Academy of Music. Julia besitzt eine grosse Leidenschaft für die Kombination von Vokal- und Cellomusik und hat im Rahmen ihres Abschlussrezitals die ‚sieben Gedichte für rezitierenden Cellisten‘ des kürzlich verstorbenen Schweizer Komponisten Jürg Wyttenbach (1935-2021) aufgeführt. Sie interessiert sich sehr für die interdisziplinäre Verbindung von Musik und Wirtschaft und wird im kommenden Herbst mit ihrer Doktorarbeit zum Thema „A Leadership Analysis of Classical Music Conducting“ beginnen.